DOPPELPUNKT

Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.
Lukas 2, 15b

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinden
Fleisbach und Merkenbach

www.unser-kirchspiel.de

Ausgabe 4/2015 - Dezember 2015, Januar und Februar 2016

Erntedank und Kartoffelfest in Merkenbach

Hier einige Bilder. Mehr auf Seite 25 dieses Doppelpunktes und auf www.unser-kirchspiel.de/fotogalerie/.

Es weihnachtet. Oder nicht?

Vor einigen Tagen hat uns, der DoPu-Redaktion, unsere Doris Kusserow geschrieben:

„Seit 30. Oktober sind wir wieder auf Lanzarote, um der kalten und trüben Jahreszeit ein Schnippchen zu schlagen. Es ist wunderbar, hier in der Sonne, unter Palmen und am blauen Meer zu sein.

Doch ist es auch die Jahreszeit, in der man zu Hause in Deutschland zur Ruhe und Besinnung kommt. ... Für mich ist das immer der Zeitpunkt, Plätzchen zu backen und Vorbereitungen zu treffen für die Advents- und Weihnachtszeit. Das habe ich mir auch für unsere Zeit auf Lanzarote vorgenommen.

Unsere Kirche hier in Puerto Del Carmen, die von allen Konfessionen zum Gottesdienst benutzt wird, erstrahlt auch im vorweihnachtlichen Glanz. Ein wunderschöner Weihnachtsstern ziert unsere Terrasse, weihnachtliche Kerzen, Lichterkette und Kerzen stehen bereit. Backzutaten, die ich vielleicht auf der Insel schwer oder überhaupt nicht bekomme, wurden im Koffer verstaut. Und jetzt ist es soweit, dass ich auch hier damit anfangen will.

Ich kann es kaum glauben, es geht nicht. Der blaue Himmel und die Sonne, Temperaturen um 30°, Wind, der in den Palmen rauscht und dann Kipferl, Nussmakronen, Lebkuchen und andere Leckereien backen!“.

So ist das: Für uns gehören kurze Tage, Kälte, Plätzchen und hoffentlich auch etwas Schnee zu Weihnachten. Damit sind wir aufgewachsen. Wer allerdings zum Beispiel in Australien aufgewachsen ist, für den gehören zu Weihnachten brennende Sonne und Grillparties.

Kulturelle Unterschiede prägen aber sogar schon die Art, wie die vier Evangelien uns davon erzählen, wie der Gottessohn in die Welt kam. So eröffnen sie den so verschiedenen Menschen ihrer Zeit und auch uns verschiedene Zugänge zu Jesus Christus. Sie wollen uns helfen, ihm zu begegnen. Lesen Sie doch mal wieder nach und lassen sich helfen!

Fröhliche Weihnachten!

Ihr Bernd K. Hagen, Pf.

Aus der Redaktion

Wir haben Fragen:

Warum bekommen wir auf unsere kleinen Preisfragen so wenige Antworten? Sind sie zu leicht oder zu schwer? Ist unsere Rubrik „Als Oma und Opa ...“ einfach uninteressant? Bekommen wir jetzt einmal eine Antwort?

Zum aktuellen Doppelpunkt: Er enthält drei Seiten (S. 32 - 34) zum neuen „Dekanat an der Dill“, zu dem sich die Dekanate Dillenburg und Herborn am 1. Januar 2016 zusammenschließen. Dem sind die beiden Kinderseiten zum Opfer gefallen - sehr zu meinem Leidwesen. Dafür gibt es im nächsten Doppelpunkt vier Kinderseiten. Versprochen!

Drin im Doppelpunkt sind viele Informationen zur Advents- und Weihnachtszeit - wie immer im vorderen Teil. Im hinteren Teil finden sich, wie immer, die Berichte aus Sommer und Herbst.

Einen guten Jahreswechsel wünscht Ihnen im Namen der Redaktion

Ihr

Bernd K. Hagen, Pf.

Inhaltsverzeichnis

2 Bilderseite Kartoffelfest
3 Andacht
4 Aus der Redaktion
4 Inhalt
5 Brot für die Welt
6 Evangelisch auf gutem Grund
7 Als Oma und Opa noch jung waren
8 Die Kirchenvorstände teilen mit
9 Seniorennachmittage
10 Krabbelgottesdienst
11 Chorkonzert
12 Weihnachtskarten zu kaufen
13 Advent und Weihnachten für Familien
14 Krippenspiel Fleisbach
15 Krippenspiel Merkenbach
16 Gottesdienste an den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel
17 Weihnachtsbaumsammelaktionen
18 Allianzgebetswoche
19 Passionsandachten
20 Weltgebetstag
21 Gruppen und Kreise in Fleisbach
22 Gottesdienste
24 Gruppen und Kreise in Merkenbach
25 Bericht vom Kartoffelfest
26 ChurchNight - Bericht
28 Pinwand
30 Familie leben
32 Dekanat an der Dill
35 Aus der KiTa
38 Geburtstage
41 Freud und Leid
42 Kontakte und Impressum
43 Bilderseite Kartoffelfest
44 Jahreslosung

Spenden für Brot für die Welt

Dieser Ausgabe liegen, wie in jedem Jahr, die Sammeltütchen für „Brot für die Welt“ bei.

In den vergangenen Jahren war der Rücklauf in unserem Kirchspiel immer sehr hoch. Zwischen 2 und 500 Euro lagen die Beträge, die wir in den in Kirchen, Gemeindehäusern oder im Pfarramt abgegebenen Tütchen fanden. Wir sind sehr dankbar, dass das in unseren Gemeinden so ist.

Angesichts der Flüchtlingsnot in vielen Teilen der Welt und der stark gestiegenen Lebensmittelpreise auf dem Weltmarkt möchten wir Ihnen die Weihnachtsgabe für

„Brot für die Welt“ in diesem Jahr trotzdem noch einmal besonders ans Herz legen. Unsere Gaben werden dringend gebraucht. Und wenn nur 50 Cent in der Tüte sind, ist geholfen.

Wenn Sie auf die Tüte Ihren Namen und Ihre Anschrift schreiben, erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Sollte in Ihrem Doppelpunkt die Spendentüte fehlen, dann nehmen Sie bitte statt dessen einen einfachen Briefumschlag und schreiben Sie darauf „Brot für die Welt“.

Was sage ich, wenn ich gefragt werde:

Jungfrauengeburt - Muss ich das glauben?

Das Problem:

Viele Menschen, die Gott suchen und nach einer Antwort fragen, stoßen sich an solchen Aussagen und beurteilen die christlichen Lehren deshalb insgesamt als unglaubwürdig. Sie suchen Antworten für sich in anderen Religionen. Viele Menschen machen inzwischen nur noch Witze über die Jungfrauengeburt. Das zieht unseren Glauben insgesamt ins Lächerliche.

In der Weissagung des Jesaja ist von einer jungen Frau die Rede und nicht von einer Jungfrau und nicht alle Evangelien wissen von der Geburt Jesu durch eine Jungfrau.

Wir denken:

Könnte Jesus für uns auch Gottes Sohn sein, wenn er nicht von einer Jungfrau geboren wäre, sondern wie wir alle einen natürlichen Vater hätte? Würde ihn das für uns kleiner machen?

Liegt in der Erzählung von dem armen Mädchen, das in einem Dorf am Ende der bewohnten Welt das Licht der Menschheit zur Welt bringt, eine wichtige Botschaft?

Bibelworte:

Und es begab sich zu der Zeit, dass Jesus aus Nazareth in Galiläa kam und ließ sich taufen von Johannes im Jordan. Und alsbald, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass sich der Himmel auftat und der Geist wie eine Taube herabkam auf ihn. Und da geschah eine Stimme vom Himmel: Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen. Markus 1, 9-11

Wir sagen:

Unter den ersten Christen gab es verschiedene Auffassungen darüber, wie Jesus Gottes Sohn wurde. Das Markusevangelium z.B. geht davon aus, dass Gott Jesus in der Taufe adoptiert hat. Man/frau kann also Christ sein, ohne an die Jungfrauengeburt zu glauben.

Aber: Die Erzählung, dass der Sohn Gottes aus armen und gesellschaftlich missachteten Verhältnissen kam, dürfen Christen nicht vergessen. Sie lehrt uns, dass keiner zu klein und zu gering ist, um von Gott geliebt zu werden, und dass Gottes Reich ewig und immer neu im Kleinen beginnt.

Als Oma und Opa noch jung waren

Merkenbacher Ansichten

Im Frühjahr 1955 hat Ernst Haus dieses Foto von Merkenbach gemacht. Es zeigt etwas zweimal, was es zuvor jahrhundertelang nur einmal in Merkenbach gegeben hat und nun seit Jahrzehnten wieder auch heute nur einmal gibt.

Um was geht es?

Unbekannte Baustelle

Wir hatten gedacht, wir machen es einmal ganz leicht. Wir haben ein Foto aus Fleisbach vom Anfang der 90er Jahre genommen. Die Redaktion kennt Menschen, die damals mitgebaut haben. Da muss sich doch jemand erinnern!

Also noch einmal, was wurde da gebaut?

Bitte schicken Sie Ihre Antworten an:

Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen,
Pfarrer-von-Oven-Straße 8
35764 Fleisbach,

oder an

pfarramt.fleisbach@t-online.de

Die jeweils erste richtige Rückmeldung belohnen wir mit einem kleinen Preis.

Schaden am Kirchturm grösser als gedacht

Foto: Fuhrländer

Leider hat sich gezeigt, dass der Sturmschaden an unserer Merkenbacher Kirche erheblich größer ist, als es den Anschein hatte. Es geht leider nicht nur um Turmkreuz und Wetterhahn und ein paar Dachziegel. Nach Entfernung des Turmkreuzes zeigte sich, dass auch der senkrecht stehende Balken in der Mitte der Turmspitze, der sogenannte Kaiserstiel, beschädigt ist, an den sich alle anderen Balken der Turmspitze anlehnen. Jetzt muss erst einmal ermittelt werden, wieviel ausgebessert werden muss und wie und zu welchen Kosten das geschehen kann. Zimmermann und Dachdecker sind angefragt.

Seniorennachmittag in Fleisbach

Am Mittwoch, dem 2. Dezember 2015,
um 14:30 Uhr im Gemeindehaus

Zu unserem adventlichen Seniorennachmittag laden wir Sie wieder herzlich ein.

Ein buntes Programm, eine reich gedeckte Kaffeetafel, weihnachtliche Musik und viele nette Menschen erwarten Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Renate Bender unter Tel.: 02772/51576.

Advents- und Weihnachtsfeier für Senioren

Am Mittwoch, dem 9. Dezember 2015
um 14:30 Uhr im Bürgerhaus in Merkenbach

Keine andere Zeit im Jahr ist derart von Bräuchen und Symbolen geprägt, wie die Advents -und Weihnachtszeit.

Sie kommen alle Jahre wieder und haben ihren festen Platz in unserem Leben.

Spüren Sie weihnachtliche Atmosphäre! Kommen Sie zur Adventsfeier für Senior(inn)en.

Es laden herzlich ein die Stadt Herborn und das Team für Seniorenarbeit.

Regenbogengottesdienst
für die Kleinsten der Gemeinde

Alle Kinder von 0-5 Jahren sind mit ihren Eltern
herzlich eingeladen zum Krabbelgottesdienst

am Samstag, 5. Dezember 2015
um 16:00 Uhr
in der Kirche in Merkenbach.

Wir wollen zusammen singen, spielen,
die Weihnachtsgeschichte erleben und gemeinsam Spaß haben.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Vorbereitungsteam

Adventskonzert am 12. Dezember um 19 Uhr in der Kirche in Merkenbach

mit dem Chor „Harfa“ aus Imielin, Polen

Am 3. Adventswochenende ist in unserer Gemeinde der polnische Chor „Harfa“ zu Besuch. Seit über 50 Jahren steht dieser Chor auf der Bühne und beherrscht somit ein breites Repertoire sakraler und weltlicher Musik. Seit Jahrzehnten beweisen die Sänger ihr Können auf europäischen Bühnen und haben an vielen bekannten internationalen Chorfestivals mit Erfolg teilgenommen u. a. in Istanbul (Türkei), Kaunas (Litauen), Thessaloniki (Griechenland), Alto Adige (Italien) und anderen Orten.

Die gut 30 Sänger im Alter von 18-78 Jahren kommen zusammen mit einigen Solisten und ihrem Dirigenten Roman Jochymczyk aus Imielin, einem kleinen Städtchen in Oberschlesien, gelegen zwischen den Städten Katowice und Krakau.

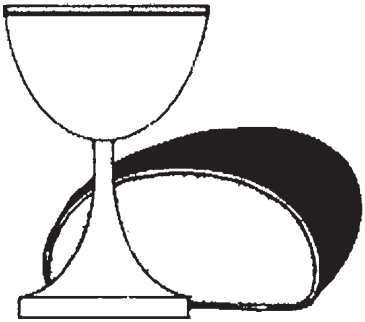
Schon Ende der 80er Jahre war der Chor bei uns in Merkenbach zu Gast und wir freuen uns, ihn wieder einmal bei uns zu haben!

Lassen Sie sich dieses Konzert nicht entgehen und laden Sie bitte auch weiter dazu ein! Der Eintritt ist frei!

Im Internet, z. B. bei Youtube, kann frau/man schon einmal hineinhören in die ungewöhnliche Qualität des Chores.

Hausabendmahl zur Adventszeit

In Merkenbach am 16. Dezember um 15:00 Uhr im Gemeindehaus in der Kirchstraße. Gerne holen wir Sie zu Hause ab. Wir freuen uns über Anmeldungen bei Beate Dietrich unter Tel.: 02772/51525.



In Fleisbach am 17. Dezember um 10:30 bei Günter Donsbach, Kellersweg 12. Gerne holen wir Sie zu Hause ab. Wir freuen uns über Anmeldungen bei Renate Bender unter Tel.: 02772/51576.

Brauchen Sie noch Weihnachtskarten?

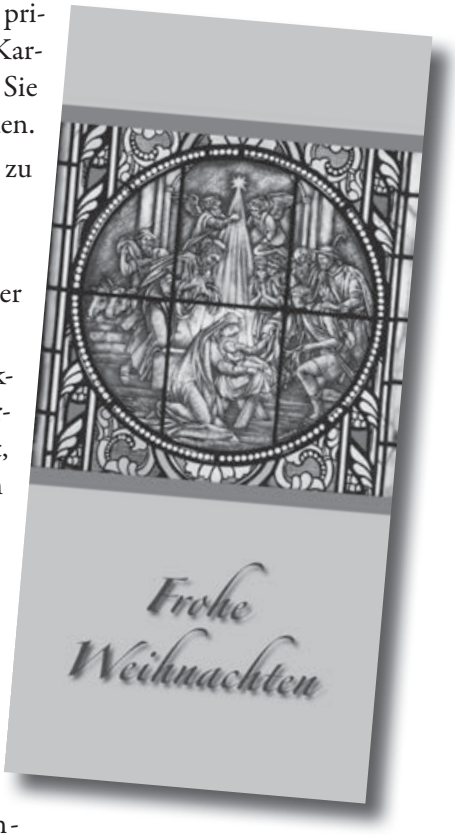
Ob Sie die Weihnachtskarten geschäftlich oder privat versenden, stilvollere und repräsentativere Karten als die unserer Kirchengemeinden werden Sie nach Ansicht der Redaktion für beides nicht finden.

Und dann haben die Karten auch noch Bezug zu Merkenbach oder Fleisbach.

Beide Klappkarten sind 21 cm hoch.

Die Fleisbacher Karte zeigt das Weihnachtsfenster im Altarraum der Fleisbacher Kirche.

Die Merkenbacher Karte zeigt einen geschmückten Weihnachtsbaum in der Merkenbacher Kirche überflutet vom Licht, das durch die bunten Fenster fällt.



Beide Karten sind im Pfarramt in Fleisbach, Pfarrer-von-Oven-Straße 8 zu den Sprechzeiten (siehe: Seite 38) erhältlich, aber auch bei den Seniorennachmittagen und bei den Adventsveranstaltungen in und an unseren beiden Kirchen.

Wir geben die Karten mit Umschlag ab.

Als Gegengabe erbitten wir eine Spende nicht unter 90 Cent für die einzelne Karte, nicht unter 4 € für fünf Karten und nicht unter 7 € für 10 Karten.

Adventsveranstaltungen und Gottesdienste für Familien mit Kindern

Samstag, 5. Dezember 2015

Wo geht's denn hier zum Stall?

16:00 Uhr Kirche Merkenbach
Krabbelgottesdienst

20. Dezember 2015

Weihnachten aus Koffern

15:00 Uhr Kirche Fleisbach
Ein heiteres Weihnachtsspiel -
anschließend Kaffeetrinken

20. Dezember 2015

Frau Mirellis Weihnachtswunsch

16:00 Uhr Kirche Merkenbach
Weihnachtsspiel -
anschließend geht's rund um die Kirche rund

24. Dezember 2015

**Weihnachtsgottesdienst
für Familien mit kleinen Kindern**

15:00 Uhr Kirche Fleisbach

Weihnachten aus Koffern

Ein Krippenstück mit (zu)wenigen Mitspielern???!!!
Wie es gelingen kann mit ein paar Spielern ein ganzes Krippenspiel zu inszenieren, das zeigen die Mitarbeiter beim diesjährigen Weihnachtstück in Fleisbach.
Lassen Sie sich überraschen…
…am 4. Advent um 15.00 Uhr in der Fleisbacher Kirche.
Die Jungschar-Kinder werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.
Anschließend wollen wir im Gemeindehaus bei Kaffee,Tee und Kuchen gemütlich beisammen sein.
Für die Kinder gibt es dann wieder eine kleine Überraschung.

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeinde,

wir laden herzlich ein zum Familiengottesdienst

am 20. Dezember um 16.00 Uhr
in die Merkenbacher Kirche.

Der Gottesdienst wird gestaltet von den Kindern unserer Gemeinde, die auch in diesem Jahr ein Weihnachtsstück aufführen werden.

Nehmen Sie sich anschließend noch etwas Zeit für ein gemütliches Beisammensein bei süßen und herzhaften Leckereien rund um die Kirche.

Wir freuen uns auf Sie!

Gottesdienste in den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel

24. Dezember - Heiliger Abend

15:00 Uhr Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern
Kirche Fleisbach

16:00 Uhr Christvesper
Kirche Merkenbach

17:30 Uhr Christvesper
Kirche Fleisbach

25. Dezember - 1. Weihnachtstag

09:30 Uhr Christfestgottesdienst
Kirche Fleisbach

10:30 Uhr Christfestgottesdienst
Kirche Merkenbach

27. Dezember - 1. Sonntag nach dem Christfest

09:00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
Kirche Fleisbach

10:10 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
Kirche Merkenbach

31. Dezember - Altjahresabend

17:00 Uhr Gottesdienst mit Jahresgedenken
und Gelegenheit zu persönlicher Segnung
Kirche Merkenbach

18:30 Uhr Gottesdienst mit Jahresgedenken
und Gelegenheit zu persönlicher Segnung
Kirche Fleisbach

Weihnachtsbaum-sammelaktionen

Merkenbach
Samstag, den 9. Januar 2016, ab 14:00 Uhr

Kinder und Jugendliche werden die ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine Spende abholen. Bitte stellen Sie die Bäume rechtzeitig vor die Haustüre.

Wie im letzten Jahr werden wir beim Einsammeln an allen Haustüren klingeln.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Abschluss gegen 16:00 Uhr mit heißen Getränken, Eintopf und Gegrilltem an der Grillhütte.

Dazu laden ein

CVjM, Obst- und Gartenbauverein und Ev. Kirchengemeinde

Fleisbach
Samstag, den 16. Januar 2016, ab 10:00 Uhr

Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde werden die ausgedienten

Weihnachtsbäume gegen eine Spende abholen.

Bitte stellen Sie die Bäume rechtzeitig vor die Haustüre.

Wie im letzten Jahr werden wir beim Einsammeln an allen Haustüren klingeln. Die eingesammelten Bäume werden umweltgerecht entsorgt.

Ihre Spende kommt ausschließlich der Kinder- und Jugendarbeit in Fleisbach zugute.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ev. Kirchengemeinde und
Verein zur Förderung der Ev. Jugendarbeit Fleisbach

Allianzgebetswoche 2016: „Herzlich willkommen“

Gebetsabende:

Montag, 11. Januar 2016, 20:00 Uhr,

Gemeindehaus Fleisbach
Gott und seine Kinder
Lukas 15,11und Johannes 1,12

Dienstag, 12. Januar 2016, 20:00 Uhr,

Gemeindehaus Fleisbach
Wenn Beziehungen zerbrechen
Lukas 15,12 und 1. Mose 3,8ff

Mittwoch, 13. Januar 2016, 20:00 Uhr,

Gemeindehaus Fleisbach
Wende statt Ende
Lukas 15, 17 - 20a und Psalm 107

Donnerstag, 14. Januar 2016, 20:00 Uhr

Gemeindehaus Merkenbach
Was für ein Vater
Lukas 15, 20 b+c und Joh.14,9

Freitag, 15. Januar 2016, 20:00 Uhr,

Gemeindehaus Merkenbach
Wie neu geboren
Lukas 15, 21 - 24 und Jes. 61,10

Abschlussgottesdienste:

Sonntag, 17. Januar 2016,

09:00 Uhr, Kirche Fleisbach
10:10 Uhr, Kirche Merkenbach
Das muss gefeiert werden
Lukas 15, 31-32

„Nachfolge heute“

Passionsandachten 2016

Was Gott gehört

Lukas 20, 20-26

Mittwoch, 17. Februar 2016, 20 Uhr, Gemeindehaus Merkenbach
Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen

Weißt du, wer vor dir steht?

Lukas 12, 13-21

Mittwoch, 24. Februar 2016, 20 Uhr, Gemeindehaus Fleisbach
Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen

Der Weg zum Vater

Johannes 14, 1-11

Mittwoch, 9. März 2016, 20 Uhr, Gemeindehaus Merkenbach
Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen

Trauer und Hoffnung

Johannes 16, 16-23

Mittwoch, 16. März 2016, 20 Uhr, Gemeindehaus Fleisbach
Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Kuba, die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen.

Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel heute ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch.

Der sozialistische Inselstaat ist ein Land im Umbruch - mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Im Mittelpunkt steht Mk 10,13-16: Jesus lässt Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung - hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Alle interessierten Frauen aus Merkenbach und Fleisbach sind eingeladen, sich über das Land zu informieren und gemeinsam den Gottesdienst vorzubereiten:

am Mittwoch, 27. Januar 2016 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Fleisbach.

Ein weiteres Vorbereitungstreffen werden wir dann dort vereinbaren.

Am Freitag, 4. März 2016 um 18:00 Uhr ist der Weltgebetstagsgottesdienst in der Kirche in Fleisbach. Anschließend laden wir zu einem gemütlichen Zusammensein ins Gemeindehaus ein!

Regelmässige Veranstaltungen Fleisbach

Bibel-gesprächskreis	mittwochs um 20:00 Uhr in den Gemeindehäusern in Fleisbach: 9. Dezember, 3. Februar; in Merkenbach: 2. Dezember, 27. Januar (Bibelstunde) und 10. Februar danach: Passionsandachten, siehe Seite 19
Blechbläserkreis	donnerstags um 18:00 Uhr in Merkenbach bei Familie Roos Infos bei: Familie Roos, Tel.: 02772/51845
Hauskreis	jeden 2. Freitag um 20:00 Uhr bei Familie Hermanni Infos bei: Claudia Hermanni, Tel.: 02772/51523
Kinderjungschar	jeden 2. Mittwoch um 15:00 Uhr im Gemeindehaus 2. und 16. Dezember, 20. Januar, 3. und 17. Februar Infos bei: Annette Seipp, Tel.: 02772/55103
Konfirmanden-unterricht	dienstags in Fleisbach Infos bei: Pfrin. Brigitte Hagen, Tel.: 02772/52200
Lauftreff	samstags um 15:30 Uhr Infos bei: Claudia Hermanni, Tel.: 02772/51523
Männer kochen 1 und 2	Alle 6 Wochen ein Donnerstag bzw. letzter Freitag im Monat Aktuelle Termine und Infos unter www.unser-kirchspiel.de
Meine Zeit Frauenkreis	jeden 2. Montag um 19:30 Uhr 7. Dezember, 18. Januar, 1., 15. und 29. Februar, 14. März Infos bei: Irene Schäfer, Tel.: 02772/51537
Mitarbeiterkreis	dienstags, 19:00 Uhr einmal im Monat im Gemeindehaus Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103

Immer aktuell: www.unser-kirchspiel.de

Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach

Dezember 2015

6. Dezember	**2. Advent**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
		Kollekte: Evangelische Frauenarbeit
13. Dezember	**3. Advent**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach	*Kollekte: Eigene Gemeinden*
20. Dezember	**4. Advent**	
15:00 Uhr	Fleisbach - Weihnachtsspiel danach gemeinsames Kaffeetrinken	Mitarbeiterkreis
16:00 Uhr	Merkenbach - Weihnachtsspiel danach Adventabend an der Kirche	Mitarbeiterkreis *Kollekte: Eigene Kinder- und Jugendarbeit*
24. Dezember	**Heiliger Abend**	
15:00 Uhr	Fleisbach - für Familien m. kleinen Kindern	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
16:00 Uhr	Merkenbach - Christvesper	Pfarrerin Dorothee Schaaf
17:30 Uhr	Fleisbach - Christvesper	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Brot für die Welt
25. Dezember	**Christfest**	
09:30 Uhr	Fleisbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
10:30 Uhr	Merkenbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
		Kollekte: Eigene Gemeinden
27. Dezember	**1. Sonntag nach dem Christfest** **Musikalischer Gottesdienst**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinden
31. Dezember	**Altjahresabend**	
17:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
18:30 Uhr	Fleisbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
		Kollekte: Eigene Gemeinden

Januar 2016

3. Januar	**2. Sonntag nach dem Christfest**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
10:10 Uhr	Merkenbach mit Abendmahl	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
		Kollekte: Christliche Aidshilfen

10. Januar	**1. Sonntag nach Epiphanias**	
09:00 Uhr	Merkenbach	NN
10:10 Uhr	Fleisbach mit Abendmahl	NN
		Kollekte: Notfallseelsorge
17. Januar	**Letzter Sonntag nach Epiphanias**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach mit Taufmöglichkeit	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Evangelische Allianz
24. Januar	**Septuagesimae**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
10:10 Uhr	Fleisbach mit Taufmöglichkeit	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
		Kollekte: Eigene Gemeinden
31. Januar	**Sexagesimae**	
09:00 Uhr	Fleisbach	NN
10:10 Uhr	Merkenbach mit Kirchkaffee	NN
		Kollekte: Frankfurter Bibelgesellschaft

Februar 2016

7. Februar	**Estomihi**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Brigitte Hagen
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Brigitte Hagen
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach	*Kollekte: EKD*
14. Februar	**Invokavit**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach mit Abendmahl	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinden
21. Februar	**Reminiscere**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
10:10 Uhr	Fleisbach mit Abendmahl	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach	*Kollekte: Gegen Fremdenfeindlichkeit*
28. Februar	**Oculi**	
09:00 Uhr	Fleisbach - Tauferinnerung	Pfarrerin Brigitte Hagen
10:30 Uhr	Merkenbach - Tauferinnerung mit Kirchkaffee	Pfarrerin Brigitte Hagen
		Kollekte: Eigene Gemeinde

März 2016

4. März	**Weltgebetstag**	
18:00 Uhr	Fleisbach	Team der Frauenarbeit
		Kollekte: Eigene Gemeinden
6. März	**Laetare**	
09:00 Uhr	Merkenbach	NN
10:10 Uhr	Fleisbach	NN
		Kollekte: EKD

Regelmässige Veranstaltungen Merkenbach

Ansingkreis	vierzehntägig montags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus 7. und 14. Dezember, 18. Januar, 1., 15. und 29. Februar, 7. März. Infos bei: Monika Tropp, Tel.: 02772/51871
Blechbläserkreis	donnerstags um 18:00 Uhr bei Familie Roos Infos bei: Familie Roos, Tel.: 02772/51845
Bibel-gesprächskreis	mittwochs um 20:00 Uhr in den Gemeindehäusern in Merkenbach: 2. Dezember, 27. Januar (Bibelstunde) und 10. Februar in Fleisbach: 9. Dezember, 3. Februar; danach: Passionsandachten, siehe Seite 19
Frauenhilfe	vierzehntägig donnerstags ab 16:00 Uhr im Gemeindehaus, 10. Dezember, 21. Januar, 4. Februar und 18. Februar Infos bei: Chr. Donsbach, Tel.: 51814
Gebetskreis für Frauen	monatlich, dienstags um 9:30 Uhr bei Martha Vorländer Termine nach Absprache Infos unter 02772/5452 oder 54351
Jugendbistro	mittwochs ab 19:00 Uhr im Jugendkeller (Gemeindehaus)
Kinderjungschar 5-9-jährige	vierzehntägig, donnerstags 16:30-18:00 Uhr im Gemeindehaus, mit Eva Schüler und Kathrin Karger
Konfirmanden-unterricht	dienstags in Fleisbach Infos bei: Pfrin. Brigitte Hagen, Tel.: 02772/52200
Mitarbeiterkreis	nach Absprache
Nimm dir Zeit Frauenkreis	1x im Monat, montags, 20:00 Uhr, 25. Januar und 29. Februar, Infos bei Ilona Knippschild, Sabine Kring und Ursula Bernhardt, Tel.: 02772/51353
Spielenachmittag Mensch ärgere dich nicht allein	1x im Monat sonntags um 15:30 Uhr im Gemeindehaus 17. Dezember (Donnerstag), 17. Januar und 21. Februar

Immer aktuell: www.unser-kirchspiel.de

Kartoffelfest am Sonntag dem 4. September 2015 in Merkenbach

Rückblick

Es ist schon zur Tradition geworden, unser Kartoffelfest an Erntedank im Oktober. Kirchenvorstand, Landfrauen Merkenbach, CVC Kontraste, Förderverein, CVJM Merkenbach und Mitarbeiterkreis hatten eingeladen und eine bunte Speisenvielfalt im Gepäck mitgebracht.

Dabei natürlich Kartoffelgerichte satt: Kartoffelsuppe mit Lachs, Schupfnudeln mit Speck und Kraut, Kartoffelchips, Kartoffelsalate mit Würstchen, Kartoffelbrote mit Marmelade sowie leckere Waffeln und erfrischende Getränke standen auf der Speisekarte.

Schon früh am Morgen wurde aufgebaut und vorbereitet. Dann, im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst, freuten sich die Veranstalter über regen Besuch der Merkenbacher rund um Kirche und Gemeindehaus.

Bei trockenem Wetter nutzten die Gäste die aufgestellten Bänke zum gemütlichen Beisammensein. Alle Hauptgerichte wurden durchprobiert und der süße Nachtisch durfte zum Schluss nicht fehlen. Geselligkeit, muntere und fröhliche Gespräche wurden bis in den Nachmittag hinein geführt. Bastelaktion, wie Futterhäuschen bauen, erfreute die Kinder. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle mitwirkende Vereine.

Den Erlös vom Kartoffelfest möchten wir für die Jugendarbeit (z. B. Zeltlager in Hörbach) nutzen. Dankeschön auch an die Freiwillige Feuerwehr Merkenbach für das Bereitstellen der Tische und Bänke.

Dann bis zum nächsten Jahr: ein herzliches „Katofe“ (Kartoffelfest)!

Eure Beate Dietrich.

(Mehr Fotos auf Seite 2)

Tolle ChurchNight am Reformationstag

Am 31. Oktober waren alle Merkenbacher Kinder ab halb vier Uhr nachmittags ins Gemeindehaus eingeladen. 25 Kinder von der 1. bis zur 5. Klasse waren der Einladung gefolgt.

Nach der Begrüßung lernten die Mädchen und Jungen direkt den Star der Veranstaltung kennen: **Martin Luther!**

In einem kleinen Schauspiel wurden die Kinder in das Jahr 1530 in die Stadt Coburg versetzt. Dort übergab der Kurfürst damals nämlich dem Reformator seinen Siegelring. Das Wappen dieses Ringes hat Luther selbst entworfen: Die Lutherrose.

Sie steckt voller Bedeutungen und zeugt von der tiefen Liebe und dem unerschütterlichen Glauben Martin Luthers. Das wurde den Kindern nahe gebracht.

Und schon ging es ans Basteln. Fleißig wurden Lesezeichen mit der Lutherrose hergestellt.

Bei Einbruch der Dunkelheit ging es dann in kleinen Gruppen auf Tour durch das Dorf. Dabei wurden die Mitarbeiterinnen von den Konfirmanden Emma, Simon und Julian und von Hannah unterstützt. Einen ganz lieben und herzlichen Dank an dieser Stelle an die vier! An vielen Haustüren klingelten die Kinder. Wurden die Türen geöffnet, so schallte den Leuten folgender Spruch entgegen: „Halloween kannst du vergessen, denn wir wollen dich nicht erpressen. Lang noch sollst du an uns denken, denn wir wollen dir etwas schenken!“. Die vorher schön gestalteten Lesezeichen gingen als kleine Erinnerung an den Reformationstag in die Hände der freudig überraschten neuen Besitzer. Diese ließen sich nicht lumpen und verteilten sehr großzügig Süßigkeiten an die kleinen

Gespenster, Hexen und Monster.

Nach dem zweistündigen Marsch durch die Gassen stärkten sich anschließend alle im Gemeindehaus mit köstlicher Pizza und den gesammelten Süßigkeiten. Danach wurden wunderschöne Teelichtlampenschirme und Dekoration für die Kirche für den Gottesdienst am nächsten Morgen gemacht. Außerdem konnten die Kinder in einem Bibliodrama Szenen aus dem Leben Luthers nachstellen. Das war ein riesen Spaß, und lehrreich noch dazu.

Beim „Großen (Luther-)Preis“ konnten die Mädchen und Jungs dann zeigen, was sie alles rund um das Leben und Wirken Luthers wussten. Viele, teils richtig schwierige Fragen und Actionaufgaben galt es zu beantworten und zu lösen. Mit viel Freude und Ehrgeiz bewältigten die Kids dieses tolle Spiel.

Dann hieß es wieder Jacken an und raus auf die Straße! Dieses Mal aber nur eine sehr kurze Strecke über die Straße zur Kirche. Dort wartete schon die Band Gravity mit einem ganz tollen Konzert auf die Kinder. Auch hier ein ganz großes und herzliches Dankeschön an Yvonne und René Germann und ihre Bandkollegen, die ein wunderbares Akkustikkonzert zauberten. Alle waren begeistert!

Als die Kinder wieder in den großen Saal des Gemeindehauses zurückkamen, machten es sich alle mit großen Kissen und Decken auf dem Boden gemütlich, um mit einer Portion Popcorn noch den Film „Verteidigt die Mühle“ zu schauen.

Um Mitternacht wurden die Kinder dann von ihren Eltern abgeholt, nicht jedoch ohne eine Tüte der eingesammelten Süßigkeiten und der CD „Süßer Schrecken, saurer Schrecken“ von Harry Voß als Wegzehrung mitzunehmen.

Alle, Kinder und Mitarbeiter, hatten sehr viel Spaß und freuten sich schon auf den 2. Teil der ChurchNight, den Familiengottesdienst am nächsten Morgen...

Pinnwand

Pfarrerin Brigitte Hagen ist bis Ende Januar aus gesundheitlichen Gründen nicht im Dienst

Vertretung:

Pfarrerin Dorothee Schaaf, Tel.: 02772/581504 und

Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen, Tel.: 02772/52200

Im Konfirmandenunterricht hat in Dezember und Januar die Vertretung: Pfarrer Martin Slenczka, Herbornseelbach, Tel.: 02772/62961

Zuhause Gottesdienst feiern mit der eigenen Gemeinde

Alle unsere Gottesdienste werden aufgenommen. Und meist schon am Montag bringen fleißige Helfer/innen die vervielfältigten Kassetten zu denen, denen der Weg zur Kirche zu schwer geworden ist. So kann man/frau den Gottesdienst zu Hause mitfeiern. Und das Neueste aus der Gemeinde wissen die Kassettenausträger auch.

Hätten Sie auch gerne jede Woche oder gelegentlich die Gottesdienstkassette? Wählen Sie 52200 auf dem Telefon und am nächsten Sonntag kommt sie schon.

In Fleisbach gibt es statt der Kassetten jetzt Datensticks. Passende Abspielgeräte leiht die Kirchengemeinde aus.

Urlaub Pfarrerin Dorothee Schaaf

31. Dezember 2015 bis 10. Januar 2016

Vertretung: Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen, Tel.: 02772/52200

In diesem Jahr keine Christmette

Die Kirchenvorstände haben beschlossen: Angesichts des derzeitigen personellen Engpasses bieten wir in diesem Jahr am 24. Dezember keinen Spätgottesdienst an.

Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Gemeinsame Homepage der beiden Kirchengemeinden

Schauen Sie doch mal nach bei

www.unser-kirchspiel.de

Wir geben uns große Mühe, immer aktuell zu sein. Anregungen sind erwünscht. Seit November 2013 hatte die Seite über 50.000 Besucher/innen.

Gottesdienste zur Tauferinnerung

Fleisbach, 28. Februar 2016, 9 Uhr, Evangelische Kirche

Merkenbach, 28. Februar 2016, 10:30 Uhr, Evangelische Kirche

Zu diesem Gottesdienst laden wir alle Kinder ein, die in den Jahren 2011 und 2012 getauft wurden. Jedes Kind wird noch rechtzeitig eine persönliche Einladung erhalten. Sollte ein Kind bis zum 10. Februar keine Einladung erhalten haben, bitten wir herzlich um Rückmeldung an das Pfarramt, Tel.: 02772/52200.

Werte schaffen für die Zukunft.
Hilfen STIFTEN für Kinder, Jugendliche, Familien, Eltern und Paare.
Zustifter erwünscht - unser Spendenkonto:
Stiftung FAMILIE LEBEN
Ev. Regionalverwaltung Nassau-Nord
„Werte-Stifter"
IBAN DE73 5206 0410 0204 1001 74
BIC GENODEF1EK1
Direkt online spenden unter:
http://www.stiftung-familie-leben.de/
STIFTUNG
FAMILIE
LEBEN

Werte schaffen für die Zukunft

Sehr geehrte Damen und Herren,

Pusteblumen haben eine magische Anziehungskraft auf Kinder: Wer kräftig genug pustet, erlebt wie kleine Schirmchen in alle Richtungen fliegen. Neues Leben kann an vielen Orten entstehen, nur weil einer an der Blume gepustet hat.

Ein gutes Bild, wenn es um unsere Arbeit geht: **Wir möchten Werte und Hilfestellungen für das Leben vermitteln**. Viele Menschen suchen in unserer Beratungsstelle Hilfe in akuten Krisensituationen, um sich dann wieder aufzumachen in ein neues und hoffentlich gelingendes Leben. Wir wollen Menschen neue Perspektiven vermitteln, dank Ihrer Unterstützung! Die Stiftung Familie Leben hat in den zurückliegenden Jahren unsere Arbeit immer wieder gefördert und unterstützt. Einige Projekte zur Prävention und viele individuelle Hilfen wären gar nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir Ihnen Danke sagen.

Allerdings, auch das möchten wir Ihnen nicht verschweigen, benötigen wir Ihre weitere Unterstützung. Denn die derzeitige EU-Steuerpolitik setzt unserer Arbeit sehr zu. Damit wir auch morgen noch Werte und Hilfestellungen für ein gelingendes Leben vermitteln können, brauchen wir Sie als Unterstützer und als Zustiftende.

Herzlich grüßt Sie Ihr

Präses Karl-Heinz Ruhs
Stiftungsvorstands-Vorsitzender

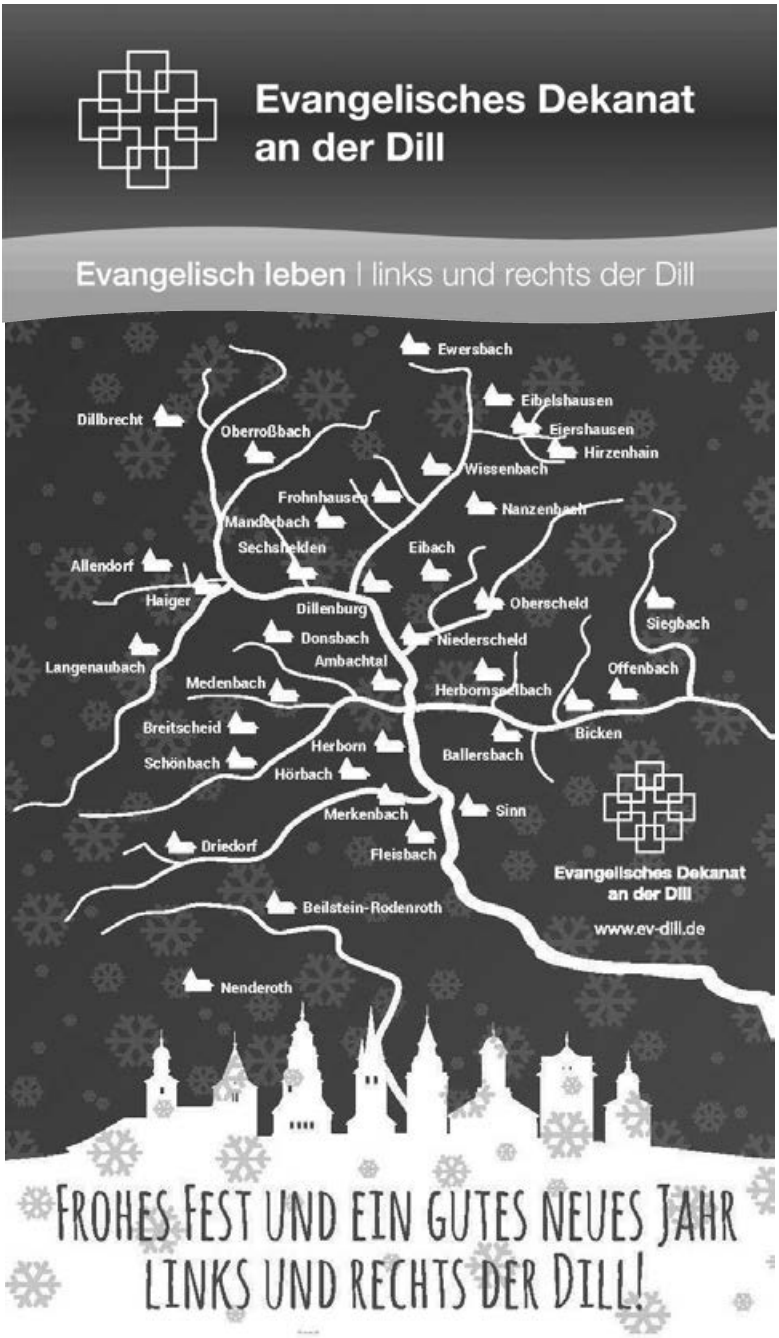
Die Dekanate Dillenburg und Herborn werden eins: Am 1. Januar 2016 entsteht das neue Dekanat an der Dill. Sitz des neuen Dekanats ist das „Haus der Kirche und Diakonie“ (Am Hintersand 15) in Herborn.

Zum Evangelischen Dekanat an der Dill zählen 35 Kirchengemeinden mit etwa 56.800 Mitgliedern. In der Region gibt es 64 Gottesdienstorte - davon 59 Kirchen und 5 Gemeindehäuser, in denen Gottesdienste gefeiert werden.

Das neue Dekanat umfasst eine Fläche von 522 Quadratkilometern.

Im neuen Dekanat gibt es eine Evangelische Beratungsstelle, 30 evangelische Kindertagesstätten, vier Diakonie-Stationen und ein Diakonisches Werk an der Dill. Insgesamt 46 Pfarrerinnen & Pfarrer sind hier tätig sowie 1.088 Angestellte und viele ehrenamtlich Engagierte.

Der Dekan und der Dekanatssynodalvorstand (DSV) werden am 23. Januar 2016 in einer Wahlsynode gewählt. Bis zum Amtsantritt des neuen Dekans am 1. April 2016 bleiben die Dekane Andreas Friedrich und Roland Jaeckle kommissarisch tätig.


Evangelisches Dekanat
an der Dill
Evangelisch leben | links und rechts der Dill
Ewersbach
Eibelshausen
Eiershausen
Hirzenhain
Dillbrecht
Oberroßbach
Wissenbach
Frohnhausen
Nanzenbach
Manderbach
Sechshelden
Eibach
Allendorf
Haiger
Dillenburg
Oberscheld
Siegbach
Donsbach
Niederscheld
Langenaubach
Ambachtal
Offenbach
Medenbach
Herborn-Seelbach
Breitscheid
Bicken
Herborn
Ballersbach
Schönbach
Hörbach
Merkenbach
Sinn
Driedorf
Fleisbach
Evangelisches Dekanat
an der Dill
Beilstein-Rodenroth
www.ev-dill.de
Nenderoth
Frohes Fest und ein gutes neues Jahr
links und rechts der Dill!

Evangelisches Dekanat an der Dill

Evangelisch leben | links und rechts der Dill

Einladend

Gott der Vater und Schöpfer eröffnet uns Raum zum Leben.

Deshalb laden wir ein, Glauben und Leben mit uns zu teilen.

Wir freuen uns an unterschiedlichen Menschen und vielfältigen Gaben.

Evangelisch

Wir gründen uns auf das Evangelium von Jesus Christus.

Gottes bedingungslose Liebe erlöst, versöhnt, befreit.

Diese gute Nachricht lässt uns glauben, lieben und hoffen.

Engagiert

Wir vertrauen auf die Kraft von Gottes Geist.

Er führt und hält uns zusammen.

Er gibt uns Mut aufzubrechen zu den Menschen, die uns brauchen.

Mit diesem Vertrauen sind wir unterwegs in Gottes Zukunft

Leitbild des neuen Evangelischen Dekanats an der Dill

Aus der Kita

Arbeitseinsatz auf dem Außengelände...

Am 10. Oktober haben Papas, Mamas, Erzieherinnen und natürlich viele Kinder Hand angelegt, um unser Außengelände winterfest zu machen. Es wurden Büsche und Bäume zurück geschnitten und vier neue Pflanzen gesetzt. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer und an die Firma Werner, die uns die Pflanzen gespendet hat! Zum Abschluss konnten sich alle am Kartoffelfeuer treffen und Hunger und Durst stillen!

Apfelpflücker bei der Arbeit...

Im Herbst machten sich die Kinder der Ev. Kita Fleisbach mit ihren Erzieherinnen auf den Weg zu den Streuobstwiesen. Bei strahlendem Sonnenschein zogen sie mit ihren Bollerwagen los. Dort an-

gekommen erwartete sie schon Gerhard Menger vom Obst- und Gartenbauverein, der uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützte. Mit vielen fleißigen Händen waren in kurzer Zeit beide Bollerwagen randvoll gefüllt und die Kinder konnten sich glücklich und stolz auf den Rückweg machen. Unsere Hauswirtschaftskraft Regina stand schon in den Startlöchern, um mit den Kindern viele leckere Sachen zu zaubern: Apfelmus, Apfelkuchen, Apfelgelee...

Ein großes Dankeschön geht an Gerhard Menger, der uns diese Aktion ermöglichte!

Erntedankgottesdienst in der Fleisbacher Kirche

Mit einem Familiengottesdienst wurde am Sonntag Erntedank gefeiert. Der Gottesdienst wurde von den Kindern der Ev. Kita mitgestaltet. Henry, Stelios, Ria, Emma Bo, Emily, Elisabeth und Maxim waren sehr mutig und haben ihre Gaben in Form eines Reims gebracht. Die Gemeinde stimmte mit ein: „Gott, von Dir wir alles haben, Du schenkst uns reiche Erntegaben. Lieber Gott wir danken Dir!“ Pfarrerin Schaaf hatte Igel Igor und Maus Hieronymus mitgebracht und unterhielt sich mit den beiden über die reiche Ernte des letzten Jahres. Es wurden auch

in diesem Jahr Konserven gesammelt, die in der folgenden Woche zum Herborner Brotkorb gebracht wurden. Wir dachten gemeinsam über fair gehandelte Produkte nach und die Konfirmanden teilten jedem Gottesdienstbesucher ein Stückchen Schokolade aus fairem Handel aus. Frau Schaaf bemerkte, dass natürlich jeder seine Süßigkeit sofort vernaschen dürfe, aber auch gerne weiterverschenken kann, um mit seinen Mitmenschen darüber ins Gespräch zu kommen. Abgerundet wurde der festliche Gottesdienst mit einem weiteren Beitrag der Kita-Kinder, die gemeinsam mit der Gemeinde sangen: „Hast du heute schon Danke gesagt?“

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!

Die Zwergenkinder begrüßen den Herbst. Bei der Kirche, auf dem Friedhof, auf dem Spielplatz - wir haben in der schönen Herbstsonne alle großen Kastanienbäume besucht und ganz viele Kastanien eingesammelt. Wir freuten uns über das schöne Herbstlaub und nahmen uns die schönsten Blätter mit in den Kindergarten. Luis und Lenny pflanzten uns bunte Herbstblümchen für unseren Balkon. Das sieht wunderschön aus und alle Kinder freuen sich darüber.

Kontakte

PFARRERINEN UND PFARRER:
Pfarramt Fleisbach, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Sinn-Fleisbach,
Tel.: 02772-52200, e-mail: pfarramt.fleisbach@t-online.de
Pfarrerin Brigitte Hagen persönlich: brigitte.hagen.kgm.fleisbach@ekhn-net.de
Pfarrer Bernd Hagen i.R. persönlich: bernd.hagen.kgm.fleisbach@ekhn-net.de
Pfarrerin Dorothee Schaaf, Berkenhoffstr. 3, 35745 Herborn-Merkenbach, Tel.: 581504
dorothee.schaaf.kgm.fleisbach@ekhn-net.de

BÜRO:
Frau Halfmann, Pfarrer-von-Oven-Str. 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel.: 02772-52200,
Fax: 02772-570554, e-mail: pfarramt.fleisbach@t-online.de

BÜROZEITEN:
dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr, donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr

GEMEINDEBRIEFREDAKTION:
Beate Dietrich, Tel.: 02772-51525, beate@dietrich-waagenbau.de
Bernd Hagen, Tel.: 02772-52200, bernd.hagen.kgm.fleisbach@ekhn-net.de

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE:
Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn,
Tel.: 02772-5834-600, Email: info@diakoniestation-herborn.de

FLEISBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Renate Bender, Steinstr. 3, Tel.: 02772-51576

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Heike Frank, Tel.: 02772-9242863 und 0178-1630375

KINDERTAGESSTÄTTE FLEISBACH:
Ringstr. 2a, Tel.: 02772-52402

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, Volksbank Dill eG,
IBAN DE22 5169 0000 0091 0419 01, BIC GENODE51DIL

MERKENBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Beate Dietrich, Jahnstraße 22, 35745 Merkenbach, Tel.: 02772-51525

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Birgit Magnus, Im Wieschen 10, Tel.: 02772-54641

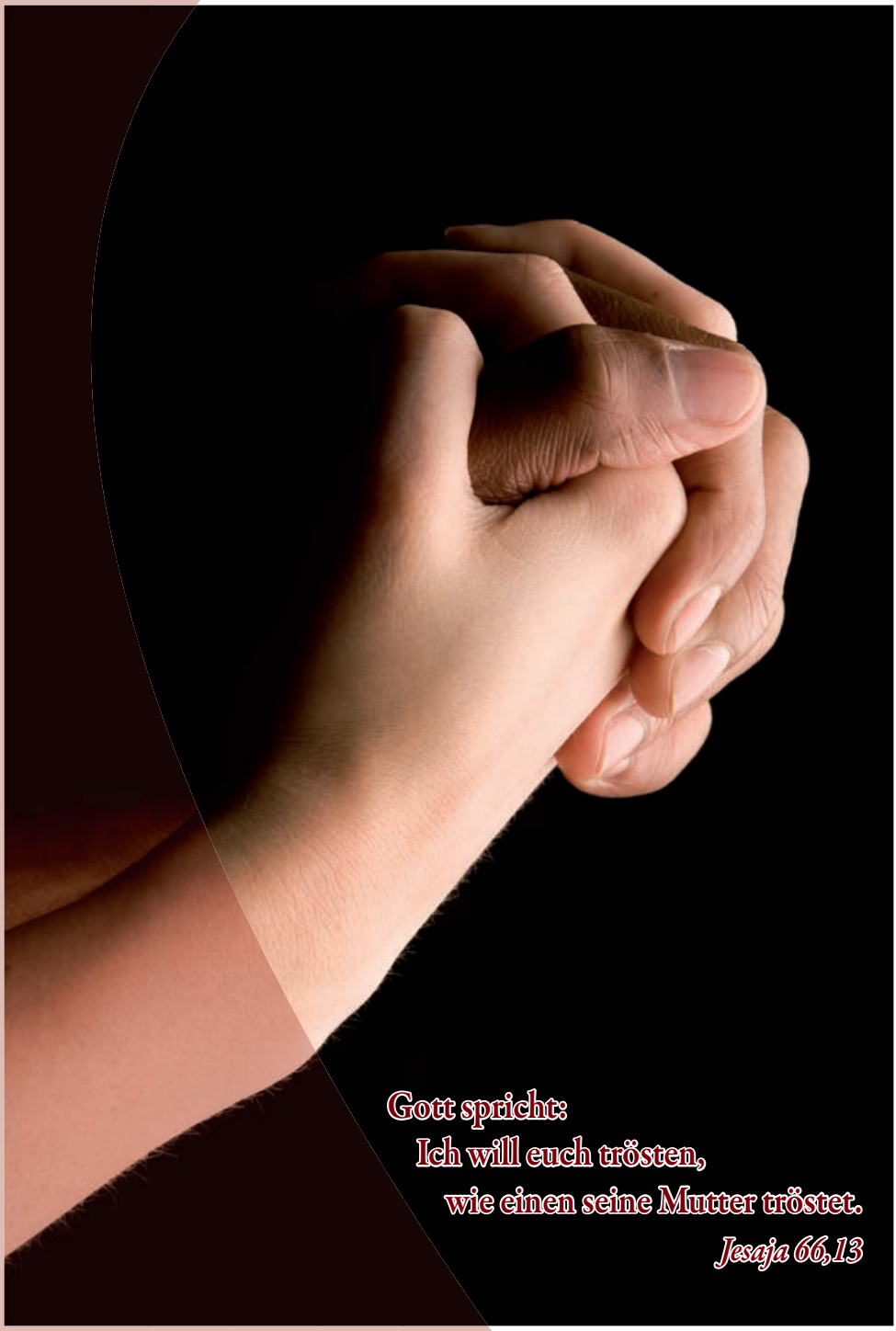
SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Merkenbach, Sparkasse Dillenburg,
IBAN DE44 5165 0045 0151 0179 10, BIC HELADEF1DIL

Impressum

Herausgeber:
Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach
V.i.S.d.B.:
Bernd Hagen
Redaktion:
Beate Dietrich
Druck:
Druckerei Roth, Fleisbach
Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe:
7. Februar 2016

Churchnight und Familiengottesdienst

Hier nur einige Bilder von Churchnight und Familiengottesdienst zum Reformationsfest. Mehr auf den Seiten 26 und 27 und unter www.unser-kirchspiel.de/fotogalerie/



Gott spricht:
Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66,13